

Großbrand in Zimmerei: mehrere 100 000 Euro Schaden

Ein Feuer brach am Sonntagmorgen in einem Nebengebäude der Hammelburger Zimmerei Rösser am Weiten Weg aus. Verletzt wurde niemand, den Sachschaden beziffert die Polizei nach ersten Schätzungen auf mehrere 100 000 Euro.

Gegen 8.40 Uhr hatten Nachbarn starke Rauchentwicklung aus dem Bereich der Zimmerei bemerkt und daraufhin sofort die Polizei verständigt. Bei Eintreffen der Einsatzkräfte stand das Nebengebäude, in dem sich Holzvorräte und eine Hackschnitzelheizung befinden, bereits lichterloh in Flammen.

Bislang ist noch völlig unklar, wie es zu dem schadensträchtigen Feuer kommen konnte. Beamte der Kriminalpolizei Schweinfurt nahmen noch am Sonntagvormittag die Ermittlungen vor Ort auf. Hinweise auf eine vorsätzliche Brandstiftung gibt es laut Polizei derzeit aber nicht.

„Den Flammen fielen voraussichtlich die in der Halle untergebrachte Hackschnitzel-Heizungsanlage und mehrere Maschinen zum Opfer“, vermutete Senior-Chef Franz Rösser.

Im Einsatz waren – teils mit Atemschutz – die Hammelburger Feuerwehr mit der Drehleiter und mehreren Fahrzeugen sowie die Wehren aus Fuchsstadt, den Stadtteilen Diebach, Untererthal, Westheim, Pfaffenhausen, Unter- und Obereschenbach.

Beamte der Polizeiinspektion Hammelburg sicherten das Gelände ab. Einige Straßen im Umfeld mussten gesperrt werden, da die Wehren den Großbrand aus südlicher und nördlicher Richtung bekämpften.







